

Zeitung im Kunstunterricht

Beitrag von „Talida“ vom 26. Januar 2005 18:25

Hallo Annette,

von mir schon einige Male mit großer Begeisterung eingesetzt:

- zwei ungefähr gleich große Motive (Werbeanzeige aus Zeitschrift) in gleich große Streifen schneiden; diese dann abwechselnd aufkleben --> ergibt eine interessante optische Täuschung; günstig sind ein farbiges und ein graues Motiv
- wie oben, aber nur ein Motiv in Streifen schneiden
- mit Lücke aufkleben (kommt gut bei schwarz/weiß-Reklame auf schwarzem Karton) --> Vergrößerung
- jeden zweiten Streifen auslassen --> Stauchung
ähnlich den Zerrbildern im Spiegelkabinett
- TV-Programm-Seite oder Kreuzworträtsel geschickt in unterschiedliche Puzzleteile zerschneiden und fremde, unauffällige Stücke einfügen; zusammengesetzt (evtl. mit ganz geringen Lücken) aufkleben; kommt auch gut mit alten Comicseiten
- Fotomontagen aus Körpern und Köpfen (mit 'Beiwerk' ergänzen), entweder bewusst 'schräg' (z.B. Tierköpfe) oder mit dem Clou, dass man erst auf den zweiten Blick die Montage bemerkt; sehr schön bei Motiven, in denen eine Farbe dominiert
- Motive einer Farbpalette, z.B. blau-grau, sammeln und diese zusammenstellen (Collage); keine Lücken lassen; überlappend arbeiten; kleine Dinge in abweichenden Farben 'verstecken'
- wie oben, aber Papierreste ohne Motiv zu geometrischen Figuren zuschneiden und kombinieren, z.B. Dreiecke in unterschiedlichen Größen

Gruß

Talida